

Wasserversorgung macht Sorgen

Umfangreicher Bericht des Bürgermeisters bei der Bürgerversammlung

Haibach. (ta) Am Mittwoch fand die Bürgerversammlung für die Gemeinde Haibach-Elisabethszell im Gasthaus Rainer in Haibach statt. Es waren rund 100 Bürger aus der Gemeinde gekommen, denen Bürgermeister Alois Rainer einen umfangreichen Rechenschaftsbericht ablieferte.

Eine feste Größe bei dieser Versammlung ist die Darlegung des Haushalts und der finanziellen Verhältnisse der Gemeinde. In Form anschaulicher Diagramme erläuterte Rainer die Entwicklung der aussagekräftigsten Haushaltsposten im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt. Im Fremdenverkehr sind mit nur 1,8 Prozent Minus an Übernachtungen keine wesentlichen Änderungen zu verzeichnen. Die Gesamtübernachtungen in der Gemeinde liegen bei 63 133 mit 13 375 Gästeankünften, wobei hier die Übernachtungen in Elisabethszell mit 54 315 ein leichtes Plus, gegenüber Haibach mit 8 819 Übernachtungen aufweisen.

Fremdwasserproblematik in den Griff bekommen

Nach dem ausführlichen Haushaltsbericht ging Bürgermeister Alois Rainer auf verschiedene gemeindliche Themen ein. So sind die Neubauarbeiten bei der Abwasserentsorgung mit der Fertigstellung von Weingarten abgeschlossen.

Vor allem aber ist wichtig, gerade im Bereich Elisabethszell, die Fremdwasserproblematik in den Griff zu bekommen. Im Bereich der

Kosten der Abwasserentsorgung spüren wir besonders, die ständig steigenden Energiekosten. Gerade bei 21 Pumpstationen und drei Kläranlagen wirkt sich das enorm auf das Betriebsergebnis aus. „Wir suchen hier ständig nach Möglichkeiten dies zu verbessern“, so Rainer. Der Betrieb der Heizwerke läuft, je nach Material, auch problemlos.

Leistungsnetz ist in die Jahre gekommen

Sorgen bereitet der Gemeinde die Wasserversorgung. Nicht die Qualität des Wasser, die hervorragend ist, macht Probleme, sondern das weit verzweigte Leitungsnetz, das mittlerweile in die Jahre gekommen ist. Zwar investieren wir jedes Jahr, aber um allem, was notwendig ist nachzukommen, bräuchten wir die vielfache Menge an finanziellen Mitteln. Kosten für uns und Ärger für die Betroffenen, machen immer wieder Rohrbrüche. „Wir werden weiter daran arbeiten, um zumindest die Problemzonen zu beheben“, so Bürgermeister Alois Rainer.

Anschließend erteilte Rainer den Bürgern das Wort. Es kamen verschiedene Themen, wie Straßunterhalt, Ausbau des DSL und die geplante Hackschnitzelheizung in Elisabethszell, zur Sprache.

Zum Thema DSL informierte Bürgermeister Rainer darüber, dass der Ausbau zwar vorangetrieben wird, jedoch sich die jeweiligen Anbieter hier nicht zeitlich festlegen. Bei dem geplanten Hackschnitzelwerk Elisabethszell ist das Interesse

laut neuester Erhebung zu gering, so dass eine Realisierung hier nicht wirtschaftlich wäre. Eine endgültige Entscheidung wird hier in der nächsten Gemeinderatssitzung am Dienstag fallen.

90 Kilometer Gemeindestraßen verlangen gewaltige Anstrengungen, für die leider die finanziellen Mittel nicht ausreichend vorhanden sind, so gestaltet sich die Unterhaltung der Straßen immer schwieriger. Daher wird man sich vorerst mit Ausbesserungsarbeiten behelfen müssen.

Zum Schluss seiner Ausführungen bedankte sich Rainer bei seinen beiden Stellvertretern Fritz Schötz und Stefan Hinsken mit dem gesamten Gemeinderat sowie beim Geschäftsstellenleiter der Gemeinde Alfred Bugl mit der gesamten Belegschaft für die stets konstruktive Zusammenarbeit. Ferner bedankte er sich bei sämtlichen Vereinsvorständen, die das Gemeindeleben das ganze Jahr über attraktiv und lebenswert gestalten.

Vereine sind wichtige Teile einer gut funktionierenden Gesellschaft. Durch ihre ehrenamtliche Arbeit auf den verschiedensten Gebieten, sind sie unverzichtbare Säulen unserer kulturellen und sozialen Struktur. Er dankte auch allen Bürgern für das Verständnis, das sie ihm das ganze Jahr über entgegenbrachten. Für ein harmonisches Miteinander richtete 2. Bürgermeister Fritz Schötz seinen besonderen Dank an Bürgermeister Alois Rainer, der mit seiner engagierten Arbeit stets um das Wohl der Gemeinde bemüht ist.